

FAMILIEN IM KONTEXT ARMUT

Lebensbedingungen und ihre Auswirkungen
auf Familiendynamiken

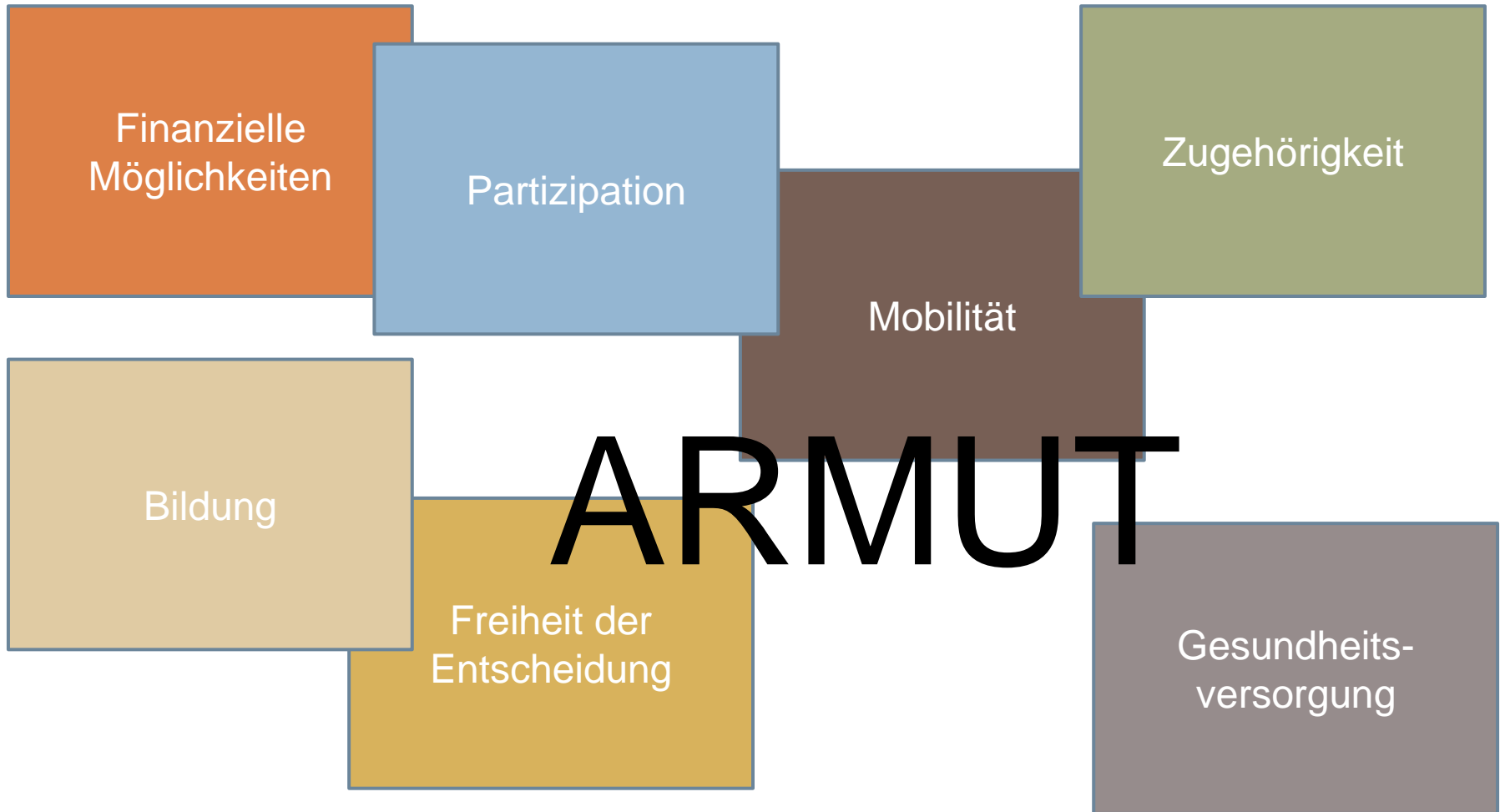
Familien im Kontext Armut

- Vorbemerkung
- Zahlen und Definitionen zu Armut
- Systemische Betrachtung von Armut
- Thesen zur Psycho-Sozialen Verarbeitungsdynamiken
- Beratung und Begleitung

Köln 2015



Familien im Kontext Armut





Familien im Kontext Armut

Zahlen und Definitionen

Familien im Kontext Armut

□ Armut ist...

<http://www.armut.de/definition-von-armut.php>

- Absolute Armut
- Relative Armut
- Gefühlte Armut



Köln 2016

Familien im Kontext Armut

- **Wie wird Armut in Deutschland erhoben?**
- 60% des mittleren Einkommens (Median) unabhängig davon wie sich die unteren und oberen Einkommen entwickeln!
- im Jahr 2014 waren das 1900,00€
- Das führt aber dazu, dass die Werte sehr stabil bleiben

Familien im Kontext Armut

Arm sind danach alle, die über so geringe Mittel verfügen, „dass sie von der Lebensweise Ausgeschlossen sind, die in dem Mitgliedstaat, in dem Sie leben, als Minimum annehmbar ist“.

(Armutsbericht DPWV, Januar 2016)

Familien im Kontext Armut

Tabelle1: Armutsschwellen nach Haushaltstyp (Mikrozensus 2014)

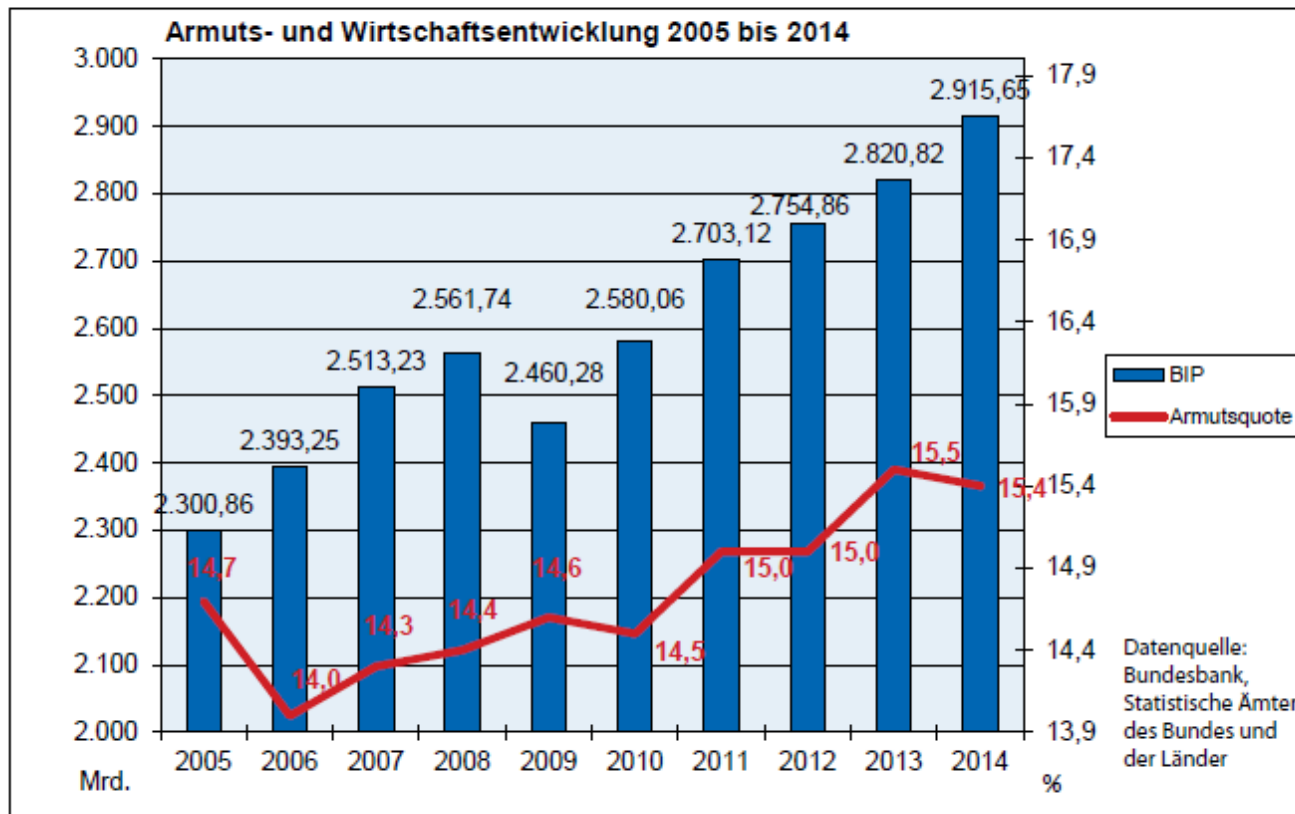
Haushaltstyp	Single	Alleinerziehend mit 1 Kind			Alleinerziehend mit 2 Kindern			
	ohne Kinder	1 Kind unter 6 Jahre	1 Kind zwischen 6 und 14 Jahren	1 Kind zwischen 14 und 18 Jahren	2 Kinder unter 6 Jahre	1. Kind unter 6 Jahren 2. Kind unter 14 Jahren	2 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren	1. Kind unter 14 Jahren 2. Kind unter 18 Jahren
Armutsschwelle	917 Euro	1.192 Euro	1.192 Euro	1.376 Euro	1.467 Euro	1.467 Euro	1.467 Euro	1.651 Euro
Haushaltstyp	Paar	Paar mit 1 Kind			Paar mit 2 Kindern			
	ohne Kinder	1 Kind unter 6 Jahre	1 Kind zwischen 6 und 14 Jahren	1 Kind zwischen 14 und 18 Jahren	2 Kinder unter 6 Jahre	1. Kind unter 6 Jahren 2. Kind unter 14 Jahren	2 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren	1. Kind unter 14 Jahren 2. Kind unter 18 Jahren
Armutsschwelle	1.376 Euro	1.651 Euro	1.651 Euro	1.834 Euro	1.926 Euro	1.926 Euro	1.926 Euro	2.109 Euro

Die Armutsschwelle wird – entsprechend dem EU-Standard – bei 60 % des Medians des Äquivalenzeinkommens der Bevölkerung (in Privathaushalten) festgelegt. Haushalte, deren bedarfsgewichtetes Haushaltsnettoeinkommen unter dem jeweiligen Schwellenwert liegt, werden als (relativ) einkommensarm eingestuft.

Entnommen: Armutsbericht DPWV, Januar 2016

Familien im Kontext Armut

Grafik 1: Armuts- und Wirtschaftsentwicklung 2005 bis 2014



Entnommen: Armutsbericht DPWV, Januar 2016



Familien im Kontext Armut

Systemische Betrachtung

Familien im Kontext Armut

- Armut ist systemtheoretisch gesehen ein Umweltfaktor (Kontext).
- Gleichzeitig ist sie ein Ergebnis von gesellschaftlichen Systemdynamiken.

Familien im Kontext Armut

- Armut erfährt in unserem Gesellschaftssystem verschiedenen Beschreibungen.

Familien im Kontext Armut

- Armut wird individualisiert



Hamburg 2016

Familien im Kontext Armut

- Armut ist natürlich einerseits eine Konstruktion im Sinne des Konstruktivismus.
- Aber sie ist auch im sozialkonstruktivistischen Sinne eine Beschreibung für bestimmte Lebensbedingungen.

Familien im Kontext Armut

- Armut ist verschuldet
- Armut ist gewollt

Familien im Kontext Armut

- Welche Armut meinen wir?

Familien im Kontext Armut

- Armut erleben wir als Ausgrenzung.
- Interessant ist die Frage: Wofür ist es gut, dass Menschen in unserer Gesellschaft leben, die wir als „arm“ bezeichnen?

Familien im Kontext Armut

- Aber es kann von einer Diskriminierung gesprochen werden.



Familien im Kontext Armut

Psycho-Soziale Dynamiken

Familien im Kontext Armut

□ Menschen im Transferleistungsbezug

(nach M. Herchenhan)

- ..werden öffentlich und sozial mehr kontrolliert
- ..haben weniger selbstbestimmte Aktionsfelder
- ..stehen in mehr „asymmetrischen „
Beziehungen

Familien im Kontext Armut

- Menschen im Transferleistungsbezug
(nach M. Herchenhan)
- ..können weniger Aktivitäten selbst bestimmen
- ..sind eher ex- als inkludiert

Familien im Kontext Armut



Konsequenzen für Familien

Familien im Kontext Armut

Familiendynamik

□ These 1

Mit dem Eintritt eines Erwachsenen als Kund*in in das Transferleistungs-System, ist das Leben der Familie durch die Regelungen und Vorstellungen des Job Centers und der jeweiligen Fallmanager*innen beeinflusst, wenn nicht bestimmt.

Familien im Kontext Armut

Familiendynamik

□ These 2

Die Behörde greift in viele Bereiche der Erziehung ein. Eltern entscheiden nicht mehr alleine über die Gestaltung des Familienlebens.

Familien im Kontext Armut

Familiendynamik

□ These 3

Alltägliche Angelegenheiten der Familie werden zu verwaltungstechnischen Angelegenheiten.

Familien im Kontext Armut

Familiendynamik

- These 4

Leistungsbezieher*innen befinden sich in einem Abhängigkeitsverhältnis.

Familien im Kontext Armut



Psycho-Soziale Auswirkungen

Familien im Kontext Armut

Psycho-Soziale Dynamiken

- These 5

Menschen im Transferleistungsbezug befinden sich in einem Zwangskontext.

Familien im Kontext Armut

- **Dynamiken im Zwangskontext** (nach M. Herchenhan)
 - Kontrollverlust/- abgabe
 - Gesichtsverlust
 - Schamgefühle
 - Blockierungen
 - Aktionsverlust
 - Leumundsverlust
 - Rückzug
 - Angst vor der Zukunft

Familien im Kontext Armut

- Die Scham

Familien im Kontext Armut

- Anpassungs-Scham:
„Scham in Bezug auf die Erwartungen und Normen der Gruppe!“

Familien im Kontext Armut

- Anpassungs-Scham:

Anpassungs-Scham ist nach „außen“ gerichtet, sie orientiert sich an den Blicken, den erwarteten Bewertungen durch die Mitmenschen. Sie wird etwa ausgelöst, wenn man die herrschenden Normen und Erwartungen der Gruppe oder Gesellschaft nicht erfüllt (..). (Marks, 2013)

Familien im Kontext Armut

□ Hypothese 6

Menschen in Transferleistungen (nach M. Herchenhan)

- ..haben mehr Abgrenzungsbedürfnis
- ..versuchen, ihre Würde zu bewahren
- ..verhalten sich intentional konstruktiv????????

Familien im Kontext Armut



Bedeutung für Beratung und Begleitung?

Familien im Kontext Armut

- Beratung und Begleitung
 - Wahrnehmung
 - Aus-Halten
 - Achtsamkeit mit sich und den Klient*innen
 - Ressourcen: Wofür steht die Scham?
 - Reflektion von Scham und Schuld

Familien im Kontext Armut

- Beratung und Begleitung
 - Schutz herstellen
 - Selbstachtung und Selbstliebe
 - Wertschätzung und Anerkennung herstellen
 - Zugehörigkeit herstellen
 - Integrität erleben können: Ich darf mir treu sein.

Familien im Kontext Armut

□ Praktische Relevanz für die „Helfer*innen“ im Zwangskontext (nach M. Herchenhan)

- Joining / Kennenlernen/ Beziehung bauen
- Transparenz
- Konstruktionen der Klienten würdigen
- Ressourcenstärkung
- Fähigkeitsanalyse

Familien im Kontext Armut

- Praktische Relevanz für die „Helfer*innen“
im Zwangskontext (nach M. Herchenhan)
 - Kontrollfelder initiieren
 - Arbeit mit Gefühlen anbieten
 - Konstruktive Aspekte der Hartz IV Situation herausarbeiten
 - Zukunftsorientierung

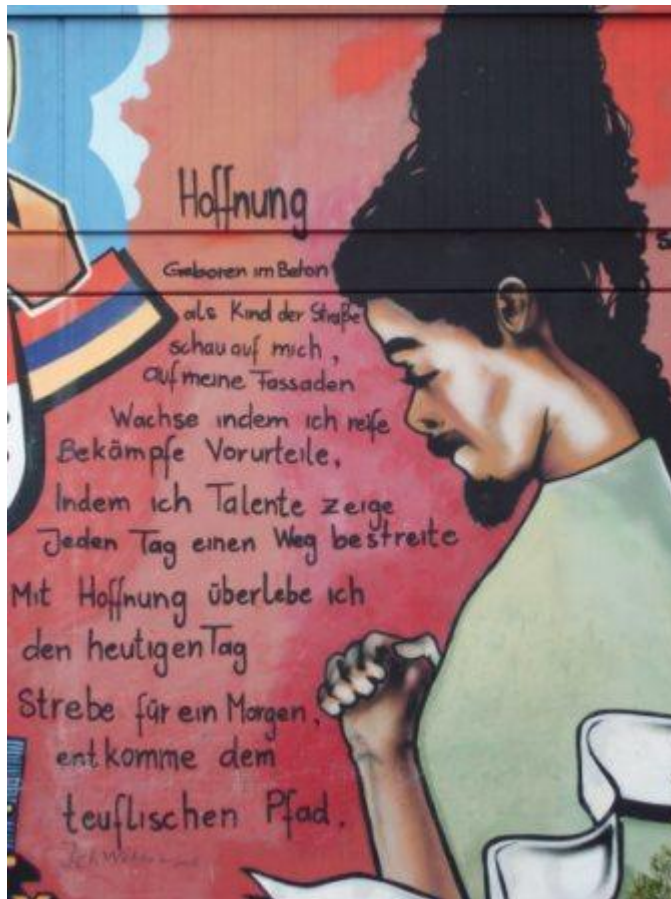
Familien im Kontext Armut

- Beratung und Begleitung
 - Befähigen
 - Kooperation mit Ämtern & Behörden trainieren
 - Auch Ressourcen und Vorteile erarbeiten

Familien im Kontext Armut

- Handeln als Fachperson
 - Eigene Expertise veröffentlichen
 - Position beziehen
 - Aufklären
 - Netzwerken
 - Sich selber weiterbilden

Familien im Kontext Armut



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Familien im Kontext Armut

- Bildnachweise
 - Alle Fotos Tanja Kuhnert privat.

Menschen iM

Transferleistungsbezug

□ Literatur

- Stephan Marks: Scham die tabuisierte Emotion, 4. Auflage 2013.
- Stephan Marks: Scham-Hüterin der Würde, in systema 3/2012.
- Tanja Kuhnert und Kathrin Soll: In Würde Leben – Lebenswirklichkeiten für Menschen im Hartz IV-Bezug, in: Kontext 4/2014.
- Marie-Luise Conen: Zwangskontexte konstruktiv nutzen - Psychotherapie und Beratung bei „hoffnungslosen“ Klienten, in: Psychotherapie im Dialog, 2/2005.
- Michaela Herchenhan: gemeinsame, interne Arbeitspapiere.